

Zwei Steinkreuze, roh aus Granit gehauen, etwa 1 m hoch. Oestlich vom Dorf, am Weg nach Neudörfel und am linken Ufer des Preititzer Wassers, auf Gleinaer Flur.

Halbendorf

(i. Geb.).

Dorf, 10 km südlich von Bautzen.

Wegsäule von quadratischem Querschnitt, mit reichem Fufs- und Kopfgesims. Um 1800.

An der Landstrafse.

Holscha.

Rittergut, 11 km nordwestnördlich von Bautzen.

Schlichtes, rechteckiges Gebäude, bemerkenswert durch die Anlage eines Wassergrabens auf vier Seiten.

Jefsnitz

bei Neschwitz.

Rittergut, 13 km nordwestlich von Bautzen.

Herrenhaus. Rechteckiger Bau von 13 Fenstern Front. In der Achse der dreifenstrige Flur, der durch die ganze Tiefe reicht; an diesen angebaut in gleicher Breite das ebenso geräumige Treppenhaus, mit zweiläufiger Holztreppe von 3 m Stufenbreite. Im Obergeschofs

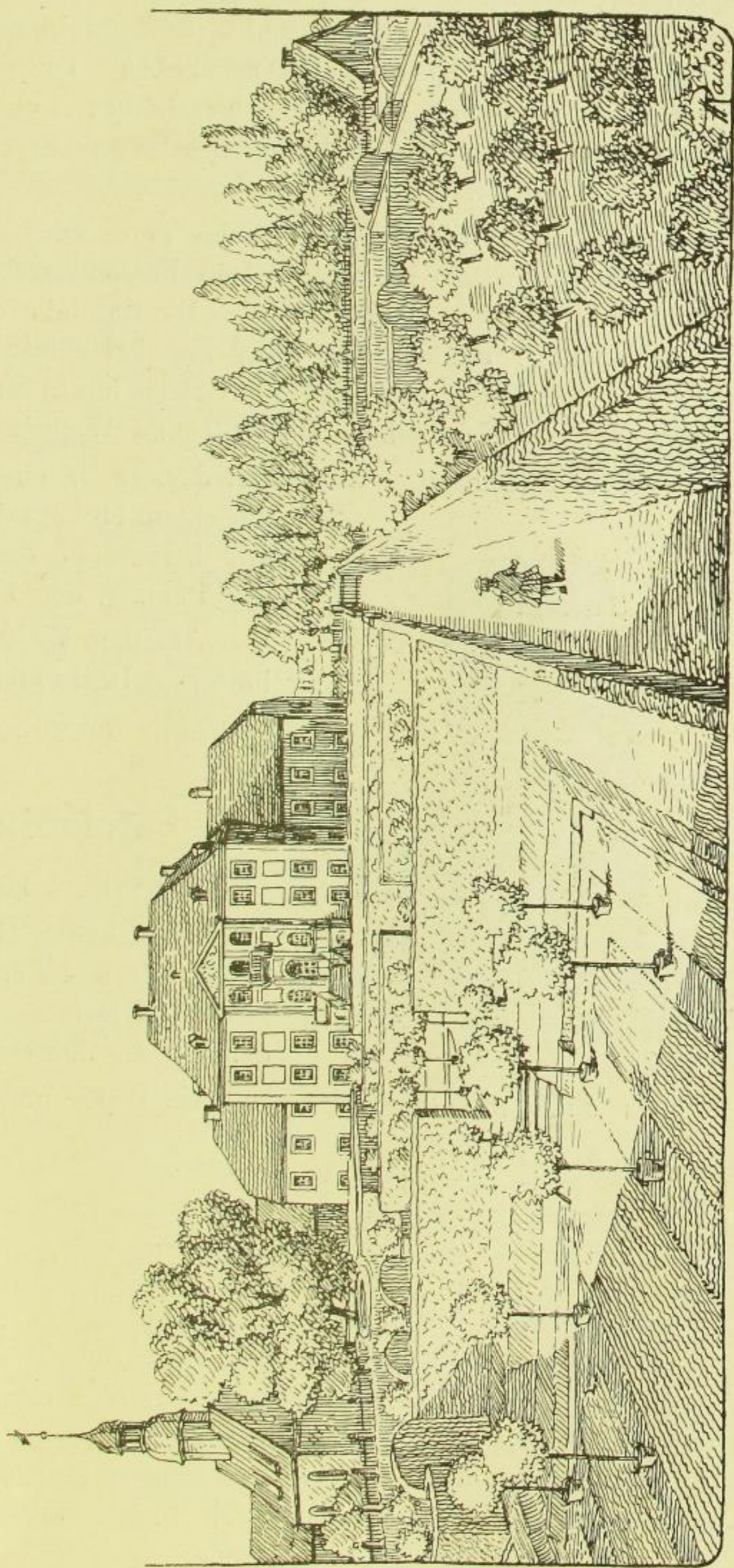


Fig. 93. Guttan, Rittergut. Nach einer alten Zeichnung.

schließt sich an die Treppe ein seitlich beleuchteter Vorsaal von der halben